Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Waldstetten 1950 II : VfL Günzburg IV
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Wojnarowicz beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom VfL Günzburg IV, als Andreas Wojnarowicz sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SV Waldstetten 1950 II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Andreas Wojnarowicz, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 15. Saisonspiel waren die Gäste vom VfL Günzburg IV ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Schiller / Schramm gegen Niesta / Waldeis nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Schiller / Schramm letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen nachfolgend Schäfer / Ebner letztlich parat, um Baun / Epp final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Wagner / Bidell bei ihrer 1:3-Niederlage von Wojnarowicz / Kaminski dann doch niedergerungen worden. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Wolfgang Schiller gelang es, Alfred Niesta im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Edwin Schramm den Fünf-Satz-Sieg gegen Alexander Baun feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Wojnarowicz war für Lukas Schäfer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Wagner im Spiel gegen Walter Epp, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Die erfolgsbringende Taktik fehlte danach Michael Ebner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mark Waldeis ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Kaminski war für Alexander Bidell letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Wolfgang Schiller letztlich auf Lager, um Alexander Baun final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 7:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 27:3 (Schiller) und 9:2 (Baun). Edwin Schramm verlor wenig später sein Match gegen Alfred Niesta unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Niesta, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 3 verbleibt. Lukas Schäfer hatte im Einzel gegen Walter Epp am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Christian Wagner bekam nachfolgend seinen Gegner Andreas Wojnarowicz indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (22:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Waldstetten 1950 II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:25 bei 3 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des VfL Günzburg IV geht es stattdessen am 02.04.2023 gegen den SV Mindelzell V nochmal um Punkte.

Statistik:
SV Waldstetten 1950 II
Doppel: Schiller / Schramm 1:0, Schäfer / Ebner 0:1, Wagner / Bidell 0:1
Einzel: W. Schiller 1:1, E. Schramm 1:1, L. Schäfer 1:1, C. Wagner 0:2, M. Ebner 0:1, A. Bidell 0:1
VfL Günzburg IV
Doppel: Baun / Epp 1:0, Niesta / Waldeis 0:1, Wojnarowicz / Kaminski 1:0
Einzel: A. Baun 1:1, A. Niesta 1:1, W. Epp 1:1, A. Wojnarowicz 2:0, K. Kaminski 1:0, M. Waldeis 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (22:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").